

Frankfurter Allgemeine Meine Finanzen

Donnerstag, 30. Oktober 2014

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT **FINANZEN** FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home Finanzen Meine Finanzen Geld ausgeben Erlebnisgutscheine: Hier könnt ihr was erleben!

BAUFINANZIERUNG

Erlebnisgutscheine

Hier könnt ihr was erleben!

Erlebnisgutscheine sind schwer in Mode: Von Beauty über Bungeejumping bis hin zur Ballonfahrt ist alles zu haben. Die Preisunterschiede für ein und dasselbe Event sind abenteuerlich.

29.10.2014, von **NADINE OBERHUBER**



© THOMAS LINKEL/LAIF

Fliegen, Schlemmen, Entspannen: Fünf Erlebnis-Ideen für jeden Geschmack

Als Eudämonen würden sich wohl die wenigsten Hamburger selbst bezeichnen. Viele von ihnen sind aber welche, ist ja auch nicht schlimm. Münchener, Frankfurter und Stuttgarter sind es auch: Sie sind Menschen, die nach Glück und Genuss suchen und gern etwas erleben wollen. Davon gibt es hierzulande Millionen Menschen, vorwiegend in Hamburg und süddeutschen Großstädten, sagen die Statistiken der Vergleichsplattform Erlebnisgeschenke.de. In diesen Städten leben die meisten Käufer und Einlöser von Eventgutscheinen. Und mittlerweile hat sich eine ganze Industrie gebildet, um den Augenblicksgenießern immer aufregendere Erlebnisse zu bescheren.

Bungeejumpen, Baggerfahren und Candlelightdinner sind die Klassiker unter den Eventgeschenken, aber auch seit Jahren die beliebtesten Erlebnisse, mit denen sich Bundesbürger gegenseitig überraschen. Inzwischen kann man auch Foto-Lovestorys, Bierbrauseminare und House-Running-Einsätze verschenken. Bei Letzteren seilen sich Wagemutige vom Dach eines Hochhauses ab, im 90-Grad-Winkel zur Hauswand, und laufen die Fassade entlang. Und wenn der Berg ruft, antworten viele Städter demnächst laut und vernehmlich - weil sie einen Jodelkurs geschenkt bekommen haben.

Zehn Jahre nachdem mydays hierzulande als erster Verkäufer von Mini-Abenteuern

begann, gibt es eigentlich nichts mehr, was es in der Erlebniswelt nicht gibt. Sogar Heiratsanträge im Kleinflugzeug mit rotem Teppich und Sektempfang kann man für 450 Euro buchen. Aus rund 50 800 Aktionen können Kunden wählen. Und mit der riesigen Auswahl boomen auch die Gutscheinverkäufe. Die vier großen und ältesten Unternehmen am Markt melden Jahr für Jahr zweistellige Zuwachsraten. Allein Marktführer Jochen Schweizer verkauft eine geschätzte halbe Million Gutscheine jährlich und setzt etwa 50 Millionen Euro um. Zahlen zum Gesamtmarkt fehlen zwar, aber weit über eine Million Erlebnisse werden pro Jahr verschenkt. Man bekommt sie über die Websites der Anbieter, in deren Läden in größeren Städten oder in Kaufhäusern. Mittlerweile verschaffen neun bundesweite Großveranstalter und mehr als 340 Direktanbieter so den Kunden den besonderen Kick.

Vor allem Jüngere zwischen 25 und 35 suchen ihn. Mehrheitlich, um ihn zu verschenken, am liebsten an den eigenen Partner, an Familienangehörige oder Mitarbeiter. Das lassen sie sich im Schnitt 130 Euro kosten. Es geht aber auch für kleines Geld von 30 Euro an mit einem Krimidinner, Flugsimulator-Training, einer Stadtführung mit Segway-Roller oder dem Wellnessstag.

Preisspannen betragen laut Experten oft 50 Prozent

Doch Obacht: Mühelos findet man in jeder Kategorie der Fahr-, Flug-, Genuss-, Action- oder Beauty-Erlebnisse auch Angebote für viele hundert Euro. Oft scheinen es sogar exakt dieselben Erlebnisse zu sein: So kann man zum Beispiel für 70 Euro einmal Baggerfahren buchen, aber auch für 220 Euro.

Manchmal dauert bei den Luxusausführungen das Erlebnis länger, ein persönlicher Betreuer ist dabei, oder es gibt ein Andenken zum Mitnehmen. Aber längst nicht immer bieten die teuren Angebote wirklichen Mehrwert oder den ultimativen Kick. Gelegentlich nutzen Veranstalter nur aus, dass der Markt so unübersichtlich geworden ist. „Kunden sollten immer zuerst Preise vergleichen“, rät Bettina Wilde von Erlebnisgeschenke.de, „die Preisspannen betragen oft 50 Prozent.“

Zu überlegen ist auch, wie viel man dem Beschenkten überlassen will: Meist bekommt der ein bestimmtes Ereignis, kann sich aber den Termin selbst aussuchen. Das ist die praktische Form. Beim Terminticket legt der Käufer dagegen bereits den Tag fest, an dem das Erlebnis stattfindet. Das ist schön, wenn man gemeinsam am Jahrestag etwas erleben will. Termintickets können aber in der Regel nicht umgetauscht werden und verfallen, wenn der Beschenkte an diesem Tag nicht kann. Ganz unsichere Schenker greifen gern zur Erlebnisbox. Damit legen sie nicht einmal das Event fest. Der Beschenkte kann selbst aussuchen, welches Wochenendvergnügen er zur „Entspannung“ buchen will oder welche Mutprobe aus dem Gebiet „Action“ er ausprobiert.

Kann man den Gutschein für einen Heiratsantrag umtauschen?

Wer Mut bei der Auswahl zeigt, wird aber zumindest selten dafür bestraft, wenn er voll danebenliegt. Nicht termingebundene Gutscheine sind meist drei Jahre gültig und können oft problemlos umgetauscht werden. Manche Veranstalter machen das sogar kostenlos (etwa Smartbox, meventi oder Sportscheck), andere verlangen eine Bearbeitungsgebühr zwischen 5 und 15 Euro.

Die Kulanz beim Umtausch ist eines der Kriterien, an denen man festmachen kann, welcher Anbieter gut ist. Auch niedrige Preise, große Auswahl, problemlose Bestellabwicklung und Service sind wichtig. Letzterer vor allem, wenn Kunden noch Termine wählen müssen oder wissen wollen, ob ein Ereignis wetterbedingt stattfinden kann. Laut Vergleich von Erlebnisgeschenke.de schneiden vor allem Jochen Schweizer und meventi insgesamt gut ab.

Eines testete der Anbietercheck leider nicht: ob die Veranstalter auch den Gutschein für den Heiratsantrag umtauschen würden, falls es sich die Beteiligten anders überlegten. Wer sich unsicher ist, sollte vielleicht lieber einen Rundflug für nur 49 Euro buchen und den Schampus selbst kaufen. Das kommt 400 Euro billiger.

Quelle: F.A.S.

[Zur Homepage](#)

Themen zu diesem Beitrag: [Hamburg](#) | [Alle Themen](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

Weitere Empfehlungen

Steuertipp

Mallorca-Fans aufgepasst

Wer ein Ferienhaus in Spanien hat, muss bald weniger Steuern zahlen, wenn er es vererbt oder verschenkt - einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs sei dank. [Mehr](#) Von KAY

KLÖPPING

18.10.2014, 19:24 Uhr | Finanzen



Anzeige

Der neue Seat Leon X-Perience

Wenn Sie den Weg kennen, nehmen Sie einen anderen. Entdecken Sie das neue Modell in Offroad-Optik. [Mehr](#)



powered by plista

Danke für die Daten!

Was ist peinlicher – seine Privatsphäre verschenken oder zugeben müssen, dass man keine Ahnung hat, was Facebook alles über uns weiß? [Mehr](#)

07.07.2014, 14:56 Uhr | Feuilleton



Anzeige

Entdecken Sie die verborgenen Welten im Harz

Der Harz verspricht romantische Städtchen, geheimnisvolle Bergwerke und sagenumwobene Berge. [Mehr](#)



powered by plista

Trotz Konjunktursorgen

Deutsche wollen für Weihnachten im Schnitt 437 Euro ausgeben

Das Weihnachtsfest lassen sich die Deutschen auch von Sorgen um die Konjunktur nicht vermiesen. Trotzdem liegt ihr Budget mit 437 Euro etwas geringer als im vergangenen Jahr. [Mehr](#)

29.10.2014, 10:42 Uhr | Finanzen



Big Data im Alltag

Besserer Service für die Kunden, Ressourcenoptimierung für Unternehmen - aber auch mehr Überwachung für Beschäftigte? Über die Chancen und Risiken von Big Data wird viel debattiert. [Mehr](#)

04.09.2014, 09:30 Uhr | Wirtschaft



Weltspartag



Lohnt sich Sparen überhaupt noch?

Das Sparschwein fehlt in fast keinem Haushalt, und doch sparen die Deutschen angesichts der niedrigen Zinsen weniger und gönnen sich lieber etwas. Kein Wunder: Die erste Bank verlangt jetzt sogar einen Strafzins fürs Tagesgeld. Was tun Sie? **Mehr** Von KERSTIN PAPON
29.10.2014, 17:26 Uhr | Finanzen



Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2014
Alle Rechte vorbehalten.

Quellen: TeleTrader Software AG, FWW GmbH, Morningstar Deutschland GmbH und weitere. Alle Börsendaten werden mit mindestens 15 Minuten Verzögerung dargestellt. Realtime-Index-Daten in Zusammenarbeit mit der Boerse Stuttgart - Powered by Structured Solutions